Karosserie

Wassereinbruch

Es gibt viele Wege, die sich das Wasser in den Innenraum sucht:

- w/durchgerosteter haubenscharnierkasten (kl. loch reicht aus)
- w/durchgerostete spritzwand im radhaus (hinterm pvc, nähe ob. querlenker)
- w/durchrostung beim 2en ablauf im radhaus
- w/durchgerosteter innenschweller (meist ist dann die schwellerspitze auch durrch)
- w/abgerostetem ablaufröhrchen vom schiebedachrahmen
- undichte frontscheibe

usw.

Die Wasserabläufe im Motorraum sind mit Dreck und Laub verstopft lange sehr lange noch länger..... bis ja bis sich das Wasser einen neuen Weg sucht.

Mittlerweile ist der hintere Teil des Wasserablaufes (unter der Haubenfeder) zum vorderen Fußraum hin durchgerostet. Das Wasser ist im vorderen Fußraum aber NICHT zu sehen da es am Innenschweller entlang nach hinten durchläuft!

als unmittelbare Folge rostet das Bodenblech an den Sitzbefestigungen weg, außerdem rostet der Innenschweller vom Fußraum nach außen durch!!!!

Das eigentliche Loch befindet sich hinter der Kunststoffverkleidung im Fußraumoben. Es ist extrem schwer zu finden (Maglite T-Lampe benutzen). Man kann die Suche vereinfachen indem eine zweite Person Wasser in den Wasserablauf schüttet. Teppiche ausbauen!!!!!!!!!!!!

Die Ideale Position ist auf dem Rücken im vorderen Fußraum zu liegen und die Innenwand sorgfältig abzusuchen. Ist extrem Unbequem aber leider unvermeidlich. Meistens befindet sich das Loch hinter einer sehr dünnen Dämmatte (schwarz ca.1mm dick) Und jetzt wird´s gemein da das Ding oft nicht auf der ganzen Fläche verklebt ist können dahinter die Niagara Fälle ins Auto laufen ohne das das Teil nass wird. sorgfältiges suchen ist also wichtig.

Der Wassereinbruch kommt immer von oben aus dem Wasserablauf im Motorraum etwaige andere Rostlöcher unten im Fußraum oder im Innenschweller sind nur die FOLGE NICHT DIE URSACHE. Also nicht entmutigen lassen das passiert den meisten 123ern irgendwann mal ich hab das jetzt schon oft repariert und hab bei meinem letzten doch noch 1 Stunde gebraucht um das Loch zu lokalisieren.

Mit Coupe ohne Swimmingpool
*-Grüße
K.T.B.

Mein Schätzchen kam vom Bauernhof. Entsprechend war nicht nur Laub drin, sondern auch Matsch, Schrauben, Gerste uvm... In den Bereichen rund um die Haubernfeder sind zwei Abläufe: Der weiter vorn besteht aus zwei kleinen Langlöchern und ist leicht zu finden (Kein Witz, weil nämlich der andere...) Der andere sitzt im Bereich der Scharniere des Armes. Ganz unten, in der Engstelle. Bei mir waren da 2cm Schmodder drüber. Am besten ertastest Du ihn von unten. Dann füllst Du Wasser in den Scharnierkasten und stichst von unten durch das Loch mit einem Kabelbinder, bis Wasser herauströpfelt. Wasser nachfüllen, bis aller Dreck erntfernt ist. Trocknen lassen und evtl. Schmutzreste mit einem harten Pinsel abschrubben. NICHT den Kärcher nehmen, weil bei Dir schon was durch ist, da ist der Druck nicht gut. Haubenfeder ausbauen, MOTORHAUBE VERRIEGELN!! Dann K.T.B´s berühmte starke Taschenlampe nehmen, reinleuchten. Erkennst Du die Reste des Wachses? Ist der Lack aufgebrochen?

Solltest Du keine Durchrostung finden, untersuche den Ablauf weiter unten, da wo die ganzen Leitungen in die Spritzwand laufen. Wenn der zu ist, gelangt das Wasser höchstwahrscheinlich über diese Leitungen ins Innere.

Michael

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/151/de/wassereinbruch.html

Im Dezember'99 hatte ich ein Wasserproblem in meinem 280CE - aus diesem Anlass habe ich das Archiv im W123-Forum durchsucht - und die gefundenen Texte bei der Gelegenheit gleich hier rein kopiert:

JochenSeidel am 06. Dezember 1999: Ich hatte das Problem mit meinem letzten 123er auch, da war der Schweller von innen durchgerostet, weil die Wasseraubläufe außen am Schweller verstopft waren und folglich das sich dort gestaute Wasser im Innenraum ausgebreitet hat, da hätte ich locker Reis oder was ähnliches anbauen können. .. Mein jetziger 230 TE lief im innenraum bis vor kurzem auch immer voll und Schuld daran war ein geschweißtes (und noch nicht lackiertes) Blech am hinteren Radlauf, die Wege das Wassers im 123er sind unergründlich...

RobertAlther? am 05. Dezember 1999: .. versuch doch mal, die Lautsprecherabdeckung abzunehmen und festzustellen, ob das Wasser von der Scheibe her hineinläuft. Es könnte ja sein, dass beim Einbau etwas geschlampt wurde und nun dort Wasser hineinzieht. Falls dem so ist, solltest Du eigentlich von Oben her sehen, ob es an der Scheibe entlang leckt.

Hennich am 06. Dezember 1999: ..Scheibe/Dichtung rausschneiden und mit ordentlich Silikon (außer oben Mitte) und neuer Dichtung wieder einsetzen.

Kai am 09. Dezember 1999: ..was ich auch schon oft beim 123 gehabt habe ist, dass das Wasser an der Stelle eintritt, an der der Vorbau mit der Stirnwand verschweisst ist. An dieser stelle rostet die Stirnwand durch und zieht das Wasser foermlich rein (in meinen Faellen immer direckt unter der Stabiebefestigung). Das sieht dann auch so aus, als wuerde es von der FrontScheibe? kommen. 3l pro Nacht sind da kein Problem.

So, Wasserproblem im Innenraum bei meinem CE inzwischen behoben: Der rechte Schweller war innen durchgerostet. Geschweisst -> dicht. ChristophKirchner

---

Wasser im Kofferraum: Wenn das Wasser auf die Abdeckung der Radläufe tropft, kommt es durch die HeckScheibe.

Die nassen Fußmatten im Fond hatten eine ganz andere Ursache. Ich hatte alles schön ausgebaut (Sitzbank, Lehne, Dämmmatte(total naß), Verleidung) Meine Freundin hat dann mit dem Gartenschlauch draufgehalten. Ich saß im Auto und beobachtete das Treiben. Es hat keine 2 Sekunden gedauert bis ich wußte, woher das Wasser kam, und wie!! In der C-Säule gibt es hinter dieser "Regenrinne" zwei längliche Schlitze, vermutlich zur Belüftung oder so'ne Art Wasserablauf. Bei mir lief das Wasser durch ein kleines Loch im Bereich dieser länglichen Schlitze auf die Innenseite der C-Säule, kam mit dem Dichtgummi des Fensters in Verbindung welches das Wasser direkt in den Inneraum transportierte, entlang an der Fensterinnenwand in den Bereich der Sitzbank und von dort durch die Kabeldurchführung in den Fußraum. Loch gestopft mit Karosseriedichtmasse- dicht! Die zweite undichte Stelle war das Fenstergummi der Frontscheibe. Jeweils links und rechts unten lief das Wasser vond dort entlang an der A-Säule in den Fahrer- und Beifahrerfußraum. Von dort weiter am Innenschweller unter der Plastikabdeckung für Kabel und Plastikschläuche für ZV bzw. Sitzverriegelung (Coupé)unter dem Querträger vom Sitz durch in den Fondfußraum. Und das nicht gerade langsam. Fenstergummis vo. und hi. gewechselt- dicht!

Jörg

---

bei Wasser hinter dem Fahrersitz sind immer die Scharnierkästen im Motorraum zum Innenraum hin durchgegammelt, die Wasserabläufe des schiebedachs sind zu 99% unschuldig.

KTB

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/151/de/wassereinbruch.html

Hatte auch Wasser im 280CE auf der Fahrerseite. Bei mir waren die Bohrungen in der Stirnwand, welche zum Befestigen der Feststellbremse dienen (2 Stück) durchgerostet. Blech neu eingesetzt (geht etwas schwer weil man schlecht hinkommt) und schon war es wieder dicht. Gruß Ralf

In meinem W123 der 1. Serie hatte ich auch Wasser im hinteren Fussraum rechts. Natuerlich kam das Wasser von vorne, ich sah es die rechte Spritzwand innen herunterlaufen. "Ganz klar, der Haubenscharnierkasten" (siehe Beitraege oben) aber nein, da war alles in bester Ordnung. Nachdem ich die beiden dicken Ablaeufe aus Gummi des Wasserkastens in den Motorraum herausgenommen hatte sah ich aber sofort die Bescherung: der Wasserkasten war durchgerostet!!! Das ist doch kein /8!?! Das Problem entsteht dadurch, dass die Unterseite der Bohrung fuer diese Ablaeufe nicht auf gleicher Hoehe wie die Unterseite des Wasserkastens ist und sich dort gleichzeit ein bischen Dreck sammeln kann. Folglich laeuft das Wasser nicht komplett ab und es beginnt zu rosten. Die Reparatur dort ist ziemlich schwierig. Praeventivmassnahmen: die beiden dicken Ablaufschlaeuche mal rausnehmen, reinfuehlen, alles schoen saubermachen und ordentlich Wachs rein!

Schoenen Gruss, Christian (1977 220D)

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1150
Verfasser: Letzte Änderung: 5.9.2006 13:46:38 - Autor: Zettel - Letzter Autor: Flojo
Letzte Änderung: 2014-06-22 09:25

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/151/de/wassereinbruch.html